

# Evangelisch in Gunzenhausen

Februar - März 2024

**Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen**



Nach über zwölf Jahren als Dekan und Gemeindepfarrer in Gunzenhausen verabschieden wir Klaus Mendel mit einem großen Fest in den verdienten Ruhestand - am Samstag, 3. Februar ist Gelegenheit, ihm „Danke!“ zu sagen.

⇒ **Orgelmusik**

⇒ **Taufest am See**

⇒ **Abschied Dekan Mendel**

⇒ **Gemeindenachmittag**

## Unsere Kirchengemeinde - wichtige Adressen

**Pfarramt** Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen  
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr  
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr  
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884  
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de  
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de  
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff		
	Cornelia Schieder	Blütenstraße 5	☎ 6193493

Von Freitag, 17 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

**Dekanatskantor** KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

**Diakonisches Werk** Weißenburg-Gunzenhausen

Kirchl.Allg.Sozialarbeit	Irene Rottler	Hensoltstraße 27	☎ 890444
Diakonie-Kaufhaus	Kathrin Rühl	Leonhardsruhstraße 4	☎ 612156
Evang. Krankenverein	Martin Meister	Leibnizstraße 2 c	☎ 2472
Jugendwerk	Franziska Reinhardt	Specksrothstraße 17	☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)

	Carolin Dauner	Föhrenweg 2	☎ 3979
Jugendhilfe	Bezzelhaus K. Becher-Schröder	Rot-Kreuz-Straße 6	☎ 67870

Kirchenvorstand	Inge Meier	Sichlinger Str. 12	☎ 0177-2830330
Lutherhaus	Lydia Palmowski	☎ 4136 oder	☎ 0178-8423179
Lutherhaus (Technik)	Bodo Flad	Dornhausen	☎ 09834-9757872
Mesner	Emilie + Traian Untch	Luitpoldstraße 5	☎ 61696
Posaenchor	Sabine Fischer-Kugler	Ansbacher Straße 17	☎ 2907

## Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach über 12 Jahren im Dekanat Gunzenhausen und in der Kirchengemeinde möchte ich dankbar sein für alles, was meine Augen gesehen, meine Ohren gehört und meine Beine „erwandert“ haben. Dankbarsein ist nicht selbstverständlich für ältere Menschen, die über Verlustängste nicht hinauskommen. Hat sich das Leben und Arbeiten gelohnt, nicht nur in Gunzenhausen, sondern auch an den anderen Orten und Kontinenten meines Wirkens? Fulbert Steffensky schreibt einmal, dass der Atem freier wird, wenn man mit Dank sieht, was einem gelungen ist und was einem geschenkt wurde.

Mit ihm kann ich sagen, dass ich die Frage verwerfe, welche Liebe und welche Arbeit mir ganz gelungen sind. Das Leben ist begrenzt, endlich. Ganzheiten sind uns hier nicht versprochen. Ich habe von Ganzheitsillusionen Abstand genommen und so möchte ich das halbe Gelingen annehmen. Die Erfüllung des Lebens liegt nicht im ganzen Gelingen. All mein Tun bleibt fragmenthaft.

Dankbar möchte ich also sein für die halbe Treppe, die ich erstiegen bin. Das ist nicht nichts und es ist auch nicht alles. Es genügt, dass Gott ganz ist.

Es bleibt dennoch ein Schmerz darüber, was ich im Leben verraten habe

und was ich meinem Leben schuldig geblieben bin. Ich habe Menschen Verletzungen zugefügt und somit auch Gott und mir selbst. Aus manchem Schmerz des Lebens kann ich mich nicht herauserschleichen. Ich war oft der Handelnde im eigenen Leben, sozusagen Subjekt meiner Worte und Unworte, aber ich möchte mir davon auch nicht den Atem nehmen lassen. Sich selber nicht ausweichen und sich annehmen mit dem eigenen Schatten – das gilt es zu üben. Aber ich befürchte: Auch das wird mir nur halb gelingen. Ich bin Fragment.

Abdanken ist ein schönes Wort. Es bedeutet, sich mit Dank zu verabschieden und sich selber und die eigene Art und Weise den anderen nicht als Diktat zu hinterlassen, nicht erwarten, dass es genau so weitergeht.

Ich danke meinem Gott in Jesus Christus, dass ich nicht alles richtigmachen musste. Seine Gnade ist größer! Nichts ist mir ganz gelungen, nicht einmal mein Glaube. Er muss mir auch nicht gelingen, er war und



## Angedacht

ist und wird mir erlaubt. Es ist mir erlaubt, Fragment zu sein. Ich werde es nie erfassen oder gar enträtseln, was es heißt, im Schoße Gottes geborgen zu sein. Aber in fast 42 Dienstjahren habe ich versucht meinen Weg mit Jesus zu gehen. Ich schaue auf Jesus.

Es wird alles gut.

Haltet euch an Jesus Christus! Mehr – aber auch nicht weniger – möchte ich Ihnen auf Ihrem Lebensweg mitgeben und zurufen! Ihr dankbarer

Dekan Klaus Mendel

Herzliche Einladung  
an die ganze Gemeinde zum

## Abschiedsfest für Dekan Klaus Mendel

am Samstag, 3. Februar!

Festlicher Gottesdienst  
um 14.30 Uhr in der Stadtkirche

anschließend

Empfang im Lutherhaus

Mit seiner Predigt verabschiedet sich Dekan Klaus Mendel aus dem langjährigen Dienst und wird dann durch unsere Regionalbischöfin Gisela Bornowski von seinen Pflichten entbunden. Im Lutherhaus ist im Anschluss Gelegenheit, ihm für sein großes Engagement in jeder Hinsicht „Danke!“ zu sagen.



## Gemeindenachmittag

Nachmittage für die ganze Gemeinde, für jüngere und ältere Menschen, Frauen und Männer - dazu laden wir sehr herzlich ein! Es tut uns gut,

bei einem interessanten Vortrag, Reisebericht oder Film zusammenzukommen und miteinander Neues zu entdecken. Wir freuen uns auf Sie!

## Gemeindenachmittag

am Montag, 19. Februar,  
um 14.30 Uhr im Lutherhaus

### „Klatsch und Tratsch im Treppenhaus“

Monika Scherbaum geht es in ihrem Vortrag darum, wie wir in unserem Alltag gut miteinander auskommen. Denn so ganz ohne „Gespräche“ geht es ja auch nicht ...



am Montag, 18. März,  
um 14.30 Uhr im  
Lutherhaus

### „Unterweg im Land der Schwaben“

Pfarrer Claus Bergmann schultert den Rucksack und nimmt seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf den Albsteig, den großen Fernwanderweg über die schwäbische Alb.



Der Eintritt ist frei!

## ... durch das Band des Friedens - Weltgebetstag aus Palästina

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem



Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christen an der Hoffnung fest, dass „... durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme

der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren:

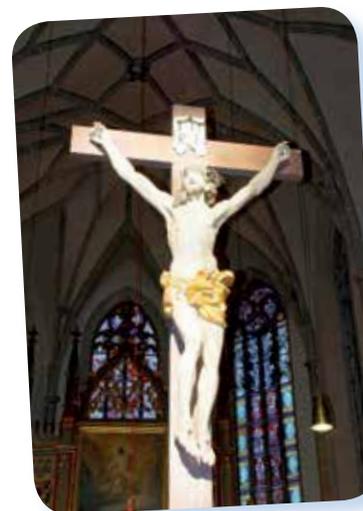
*„Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“*

Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Das deutsche WGT-Komitee ist sich angesichts der deutschen Geschichte der besonderen Verantwortung und Herausforderung bewusst. Es hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.



**Am Freitag, 1. März,  
um 19.00 Uhr in der  
katholischen Pfarrkirche,  
Nürnberger Straße 36,**

feiern wir mit Menschen in über 150 Ländern der Erde diesen Gottesdienst. Herzliche Einladung!



## Konfirmation 2024

### Infoabend

am 26. Februar um 19.30 Uhr im Lutherhaus  
Thema: „Letzte Infos vor der Konfirmation“

**Konfi-Freizeit** in Obersteinbach  
vom 1. bis 3. März

Thema: „Abendmahl und Konfi-Spruch“

**Abendmahlsgottesdienst** mit Beichte  
für Konfirmanden und ihre Angehörigen  
am 23. März um 17 Uhr

### Festgottesdienst zur Konfirmation

am 24. März um 9.30 Uhr in der Stadtkirche,  
Treffen der Konfis am Lutherhaus um 8.45 Uhr

**Dankandacht** um 19 Uhr in der Stadtkirche

## Konfirmation 2025

**Infoabend** für Eltern und Konfis  
am 6. März um 20 Uhr  
im Lutherhaus, Hensoltstraße 27a

**Erstes Konfi-Treffen**  
am 17. April um 16.30 Uhr  
im Lutherhaus

**Erste Konfi-Freizeit**  
vom 19. bis 21. April



## Konfirmationsjubiläum 2024

**am Sonntag, 14. April,  
um 9.30 Uhr in der Stadtkirche.**

Wir feiern wieder alle Konfirmationsjubiläen gemeinsam am 2. Sonntag nach Ostern. Einige Gruppen haben sich bereits gemeldet und sind dabei. Wer noch mitfeiern möchte - goldene, diamantene, eiserne, Gnaden-Konfirmation - wird gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden (☎ 884860).

## Kairos Oster-Brunch

In diesem Jahr wollen wir als Gemeinde zu einem Oster-Brunch am 31. März ins Löhe-Haus einladen. Nach dem **Kairos-Gottesdienst** soll es um 11.30 Uhr ein großes Mitbring-Buffer geben. Alle sind willkommen, damit wir die Osterfreude und unser Essen gemeinsam teilen können.

Es darf alles Erdenkliche an süßen und herzhaften Speisen ab 10.30 Uhr mitgebracht werden, nur ist keine Kühlmöglichkeit vor Ort vorhanden. Warme und kalte Getränke sind vor Ort und natürlich wie immer Bamberger und Brezen. Bei Fragen oder zu weiteren Absprachen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Wolff (☎ 3939).

## Osterfeuer



Die Jungpfadfinder unserer Gemeinde wollen von Karsamstag bis zum Ostermorgen eine Nacht lang im Garten des Löhe-Hauses wachen und ein Osterfeuer schüren. Kurz vor Sonnenaufgang wird dann dieses Licht zum alten Friedhof gebracht und die neuen Osterkerzen unserer Gemeinde werden entfacht. Beginn ist um 19.00 Uhr am Löhe-Haus.



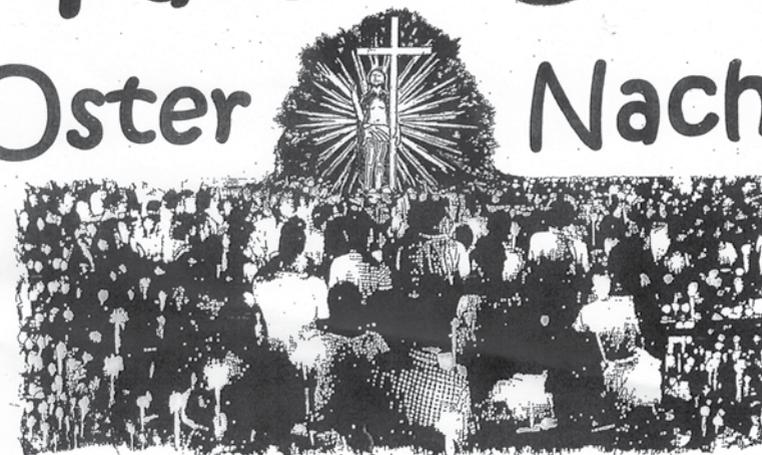
## foodsharing

Unser monatliches **Präsenztreffen** findet am **Samstag, 2. März, von 15 bis 16 Uhr** im **Löhe-Haus** statt! Wir informieren im Allgemeinen über **foodsharing** und geben Informationen zu aktuellen Entwicklungen. Alle Neulinge und Interessierten sind herzlich willkommen!

Kontakt: Bernadette Rossmeisl ☎ 09831-7519  
Kim Donnert ☎ 09832-5449675



# Gunzenhäuser Taizé Oster Nacht



**Ostersonntag, 31. März**

**Evangelische Stadtkirche 5.30 Uhr**

Zu diesem ökumenischen Osterlichterfest laden sehr herzlich ein der ökumenische Taizé-Freundeskreis Gunzenhausen und KMD Bernhard Krikkay mit dem Taizé-Orchester. Weitere Informationen bei Uwe Maier (☎ 80916).

Herzlich willkommen auch zum „normalen“ **Taizé-Gebet** in der Gunzenhäuser Stadtkirche am **Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr!**



Das Jahr 2023 mit seinen vielfältigen Angeboten liegt hinter uns. Gerade die Bläsermusik des Posaunenchores, das Weihnachtskonzert der Kantorei und das Silvesterkonzert waren ein gelungener Abschluss mit festlicher Musik und vielen Gästen - eine Freude für den Kirchenmusiker und die Aktiven! Jetzt ist Zeit, um kurz durchzuatmen und dann das neue Jahr in den Blick zu nehmen.



Bernhard Krikkay mit den Mitwirkenden beim Silvesterkonzert „Mit Pauken und Trompeten“

Die Gruppen haben erneut die Arbeit aufgenommen. Wäre das nicht eine Gelegenheit, sich auch aktiv zu beteiligen? Die Kantorei und der Gospelchor freuen sich auf sangesfreudige Männer und Frauen – Singen ist sehr gesund für Körper, Geist und Seele. Auch bei den Instrumentalgruppen Flötenkreis und Posaunenchor ist Nachwuchs sehr willkommen – hier braucht es allerdings etwas mehr Vorkenntnisse beim Instrument. Wenn Sie sich erkundigen wollen, Kantor Bernhard Krikkay ist für Ihre Fragen da (☎ 8802966).

Weitere kirchenmusikalische Angebote gibt es dann im Frühjahr, demnächst wird auch wieder ein Jahres-Flyer Auskunft geben.

Bernhard Krikkay

### Homepage

Unsere neue Homepage [www.kirchenmusik-gunzenhausen.de](http://www.kirchenmusik-gunzenhausen.de) ist ans Netz gegangen und wird nun weiter mit aktuellen Informationen ergänzt. Schauen Sie mal rein!



### Orgelmusik in der Passionszeit

Wieder beginnen wir unsere kirchenmusikalischen Aktivitäten im März mit den beliebten Orgelmusiken am Donnerstag um 11 Uhr. Diese werden zunächst wieder mit dem Akzent auf den Leidensweg Jesu gestaltet, mit guter Musik, aber das Nachdenkliche steht hier im Vordergrund. Erst nach Ostern wird es dann wieder richtig fröhlich.

Die Termine sind:  
Donnerstag, 7. März, 14. März und 21. März. Herzliche Einladung!



### 50 Jahre im Posaunenchor

Hermann Fischer wurde für 50 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt. Er begann seine Ausbildung 1973 im



„Jugendposaunenchor“ unter Chorleiter Alfred Schmidt. Der Jubilar unterstützt den Chor nicht nur mit seiner Trompete in der 2. Stimme. Er begleitet ihn bei vielen Gelegenheiten mit dem Cajon und „haut gerne die beiden Pauken“, die

bei festlichen Anlässen zum Einsatz kommen. Natürlich ist der Gunzenhäuser Metzgermeister auch zur Stelle, wenn im Chor für das leibliche Wohl gesorgt werden muss.

Der Posaunenchor bedankte sich im Rahmen der Jahresabschlussfeier beim Jubilar für seine treuen Dienste. Neben einer Dankurkunde, die Chorleiterin Sabine Fischer-Kugler im Namen des Verbandes Evangelischer Posaunenchöre in Bayern aushändigte, übergab Chorobmann Manfred Wenk namens des Chores auch ein Geschenk zur Ausgestaltung seines Ritterzimmers im Gunzenhäuser Storchenturm.

## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 28. Januar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Samstag, 3. Februar

- 14.30 Uhr Stadtkirche **Abschiedsgottesdienst** (Dekan Mendel),  
anschließend **Empfang im Lutherhaus**

### Sonntag, 4. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 11. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 18. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl  
(Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst  
(Pfarrer Bergmann)

### Freitag, 23. Februar

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet  
(Pfarrer Bergmann mit Team)

### Sonntag, 25. Februar

- 9.30 Uhr Stadtkirche  
(Prädikant Dr. Linsenmeier)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst  
(Pfarrer Schieder)

### Sonntag, 3. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst  
(Diakonin Reinhardt)



**Kairos -**  
unser familienfreundlicher  
Gottesdienst:  
ab 10.30 Uhr - ankommen  
11.00 Uhr - ein kurzer  
Gottesdienst,  
danach gemütlich  
zusammenbleiben  
bei Kaffee und Brezeln

## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 10. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 17. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Prädikant Dr. Linsenmeier)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

### Samstag, 23. März

- 17.00 Uhr Stadtkirche - Beichtgottesdienst mit Abendmahl  
für Konfirmanden und ihre Angehörigen

### Sonntag, 24. März

- 9.30 Uhr Stadtkirche - **Festgottesdienst zur Konfirmation**
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Schieder)
- 19.00 Uhr Stadtkirche - Dankandacht

### Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

- 19.30 Uhr Stadtkirche mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Schieder)

### Freitag, 29. März - Karfreitag

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Bergmann)
- 14.30 Uhr Stadtkirche Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 31. März - Ostersonntag

- 5.30 Uhr Taizé-Osternacht (Pfarrer Schieder)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff),  
anschließend Oster-Brunch

### Montag, 1. April - Ostermontag

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus - kein Gottesdienst

**Achtung:  
Sommerzeit!**

## Neues aus dem farbenfrohen Haus:

Ein ereignisreiches Jahr ging zu Ende, wir haben gemeinsam vieles erlebt und möchten Ihnen einen kleinen Einblick der zurückliegenden Monate geben.

Ein Highlight war für uns alle, nach langen Vorbereitungen und vielen Geschichten vom Räuber Hotzenplotz, unser Familienfest im Sunshine-Camp.

Die jährliche Kunstausstellung der Vorschulkinder begeisterte wieder alle Großen und Kleinen und fand großen Anklang.

Erfolgreich abschließen konnten wir unser Öko-Kids-Projekt vom LBV, das dieses Jahr unter dem Thema „Wetterfrösche“ lief. Ziel dieses Projektes ist es, die Kinder für nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Dabei konnten wir vieles zum Thema Wetter und Klimawandel lernen.



Im Herbst beschäftigte uns die Maus „Frederick“, die fleißig Vorräte für den Winter sammelte. Bei schönstem Herbstwetter beendeten wir dieses Projekt mit einer Erntedankandacht in



unserem Garten und die Mäusefamilie begab sich in die Winterruhe.

Schon bald darauf zog der Weihnachtswichtel „Börle“ in unser Haus und verwandelte die Puppenecke nach und nach in eine Wichtelhöhle. Zahlreiche Streiche hat er uns gespielt und uns damit das Warten auf Weihnachten verkürzt und verschönert.

In der Stadtkirche fand eine stimmungsvolle Adventsandacht mit Dekan Klaus Mendel statt, und auch im Burkhard-von-Seckendorff-Heim durften wir wieder mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Plätzchen backen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in unserer pädagogischen Arbeit unterstützt und begleitet haben. Besonders gefreut haben wir uns am Jahresende auch über eine Spende von **Speedfitness Gunzenhausen**, durch die wir neues Material für unseren Montessori-Raum und unser Musikzimmer anschaffen konnten. Ganz nach unserem Motto: „Musik, Montessori und mehr...“.

Haus für Kinder  
**farbenfroh**



Musik, Montessori und mehr ...

Nun hat schon das Jahr 2024 begonnen, und wir sind alle froh und munter in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Wir freuen uns auf viele neue Erfahrungen und Erlebnisse, die wir gemeinsam erleben dürfen! Begleiten wird uns dabei ein neuer „Mitbewohner“ unseres Hauses mit dem Namen „Oups“. Oups stammt vom Planeten der Liebe und besucht uns Menschen, um uns für



einen liebenswerten und achtsamen Umgang miteinander zu sensibilisieren.

Hinweisen möchten wir schon jetzt auf unseren „Tag der offenen Tür“ am 12. Juli 2024, an dem sich alle Interessierten in unserem Haus umschauen können.

Herzliche Grüße senden alle Kleinen und Großen aus dem **Haus für Kinder farbenfroh!**

Ihre Larissa Weißband

## Mina & Freunde



## Taufest am Altmühlsee

Zu den schönsten Festen im Leben gehört die Taufe. Gott sagt Ja zu uns und nimmt uns als seine Kinder an. Wir werden aufgenommen in die große Gemeinschaft der Christinnen und Christen hier vor Ort und weltweit. Bei uns werden hauptsächlich Kinder getauft. Viele Eltern wünschen sich eine Taufe am Altmühlsee. Doch oftmals gibt es im Sommer nicht genügend Termine. Und was ist, wenn sich die Familie ein Fest nicht leisten kann? Was ist, wenn ein Kind keine „intakte“ Familie vorweisen kann und sich doch nach einem Fest in Gemeinschaft sehnt? Was ist, wenn der Wunsch einer Taufe des eigenen Kindes im Alltag untergeht? Was ist, wenn das Kind schon größer ist und

ihm eine normale Taufe peinlich ist? Manchmal fällt die Taufe des Kindes dann aus.



Die Lösung könnte unser Tauffest sein! Hier können wir den Wünschen vieler Familien nach einer Seetaufe nachkommen und auch jedem Menschen die Möglichkeit auf ein Tauffest geben. Deshalb feiern am

## Sonntag, 7. Juli 2024, um 16.00 Uhr am Seezentrum Schlunghof

die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Dekanat Gunzenhausen ein großes Tauffest an der Seebühne. In einem modernen und

familienfreundlichen Gottesdienst im Freien werden die Kinder an mehreren Tauforten von ihren Pfarrerinnen und Pfarrern getauft. Im Anschluss feiern wir zusammen weiter mit Kaffee, Tee, Kuchen und kleinen Snacks.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 0 und 14 Jahren mit ihren Familien.



Sie sind bereits älter als 14 Jahre und möchten sich taufen lassen? Wir können diese Taufe gerne bei unserem Tauffest mitfeiern.



Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Benedikt Wolff, ☎ 09831-3939  
E-Mail: benedikt.wolff@elkb.de oder Ihre Heimatgemeinde.

Wie geht es weiter?

### 1. Taufgespräch

Nachdem Ihre Anmeldung eingetroffen ist, setzt sich Ihr Gemeindepfarrer oder Ihre Gemeindepfarrerin mit Ihnen in Verbindung, um einen Termin für ein persönliches Taufge-

## Taufest am Altmühlsee

spräch mit Ihnen zu vereinbaren.

### 2. Taufvorbereitungstreffen

Bei diesem Treffen wird es um die Bedeutung der Taufe im Allgemeinen und um Informationen zum Tauffest am 7. Juli gehen. Dazu gibt es einen

### Tauf-Vorbereitungs-Brunch mit Kinderbetreuung

am Samstag, 11. Mai, 10 - ca. 12 Uhr im KiFaZ Gunzenhausen, Föhrenweg 2, 91710 Gunzenhausen

Anmeldung erbeten unter ☎ 09831-3939  
E-Mail: benedikt.wolff@elkb.de

### 3. Tauffest

Sie kommen mit Ihrem Taufkind und Ihren Gästen am 7. Juli 2024 um 15.40 Uhr zum Seezentrum Schlunghof. Um 16.00 Uhr beginnt dann der Gottesdienst.

Anmelden können Sie sich bis 3. Mai bei Pfarrer Benedikt Wolff unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten.

## Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen  
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen  
vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay, H. Kuhn, C. Bergmann, B. Wolff  
Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

### Soziale Schuldnerberatung der Diakonie

Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell: Banken, Ver-

sandhäuser und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Trennung oder Krankheit kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können und Menschen in die Überschuldung rutschen. Die 27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten eine spezialisierte und kostenfreie Beratung an, um überschuldeten Menschen wieder neue Perspektiven und einen Weg aus der Schuldenspirale zu zeigen.

#### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende können wir u.a. präventive Angebote ausbauen, Aufklärungs- und Informationskampagnen in sozialen Plattformen starten, Unterstützungsleistungen für Übersetzerinnen bzw. Dolmetscher übernehmen, Nachwuchskräfte für die Schuldnerberatung fördern sowie auch andere Angebote der Diakonie in Bayern unterstützen.

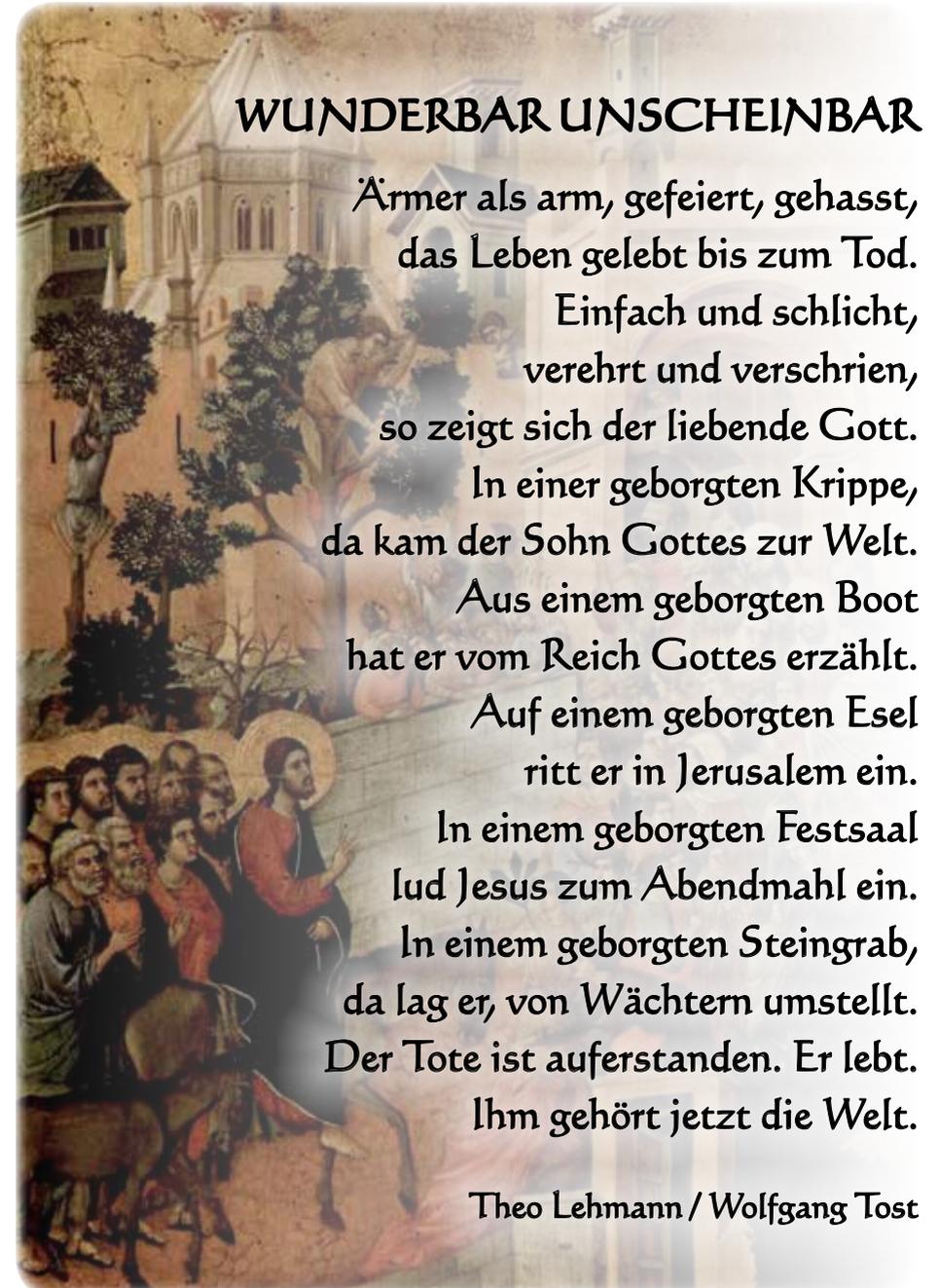
#### Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zum Thema Schuldnerberatung erhalten Sie

- im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de),
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, ☎ 0911-9354-439.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2023



### WUNDERBAR UNSCHEINBAR

Ärmer als arm, gefeiert, gehasst,  
das Leben gelebt bis zum Tod.

Einfach und schlicht,  
verehrt und verschrien,

so zeigt sich der liebende Gott.

In einer geborgten Krippe,  
da kam der Sohn Gottes zur Welt.

Aus einem geborgten Boot  
hat er vom Reich Gottes erzählt.

Auf einem geborgten Esel  
ritt er in Jerusalem ein.

In einem geborgten Festsaal  
lud Jesus zum Abendmahl ein.

In einem geborgten Steingrab,  
da lag er, von Wächtern umstellt.

Der Tote ist auferstanden. Er lebt.

Ihm gehört jetzt die Welt.

Theo Lehmann / Wolfgang Tost

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



**Getauft wurden:**



**Kirchlich getraut wurden:**



**Kirchlich bestattet wurden:**

*Persönliche Informationen können aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!*

Entsetzt euch nicht!

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024

## 500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen.

Die Reformation war deshalb auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte. 1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus. Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die lange Reihe evangelischer Gesangbücher bis heute.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der

dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede: „Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524 aus Magdeburg: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei dem Denkmal des Kaisers Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

Reinhard Ellsel



## Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Dienstag	SPUR 23-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
	Gemeindeseminar HOFFNUNG 24	19.30 - 21.15 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Flautissimo	18.00 Uhr
	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr

## Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 3/4)	16.30 - 18.00 Uhr
----------	--	-------------------

## Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treff (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr

## Kinder- und Familienzentrum KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 13.30 Uhr
	„Rockstüb'n“ (alle 2 Wochen)	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Startergruppe“ (Klasse 1/2)	16.00 - 17.30 Uhr
	Pfadfinder „Weiße Königstiger“ (Klasse 3/4)	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

## Unser Gemeindebrief

erscheint alle zwei Monate und wird den evangelischen Haushalten kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger zugestellt. Ihnen allen ein ganz herzliches „Danke schön!“ Sie möchten auch mithelfen? Brigitte Deffner im Pfarrbüro

freut sich auf Ihren Anruf (☎ 884860).

Der nächste Gemeindebrief für April und Mai erscheint Ende März, Redaktionsschluss ist am Freitag, 8. März.



## SPUR 23-Treff

Das Gemeindeseminar SPUR 8 hat wichtige Impulse gegeben, aber es sind noch viele Fragen offen. So kommen wir weiter zusammen und suchen gangbare Wege mit Jesus für unseren Alltag heute. Die Gesprächsleitung liegt bei Pfarrer Bergmann. Herzliche Einladung!

Nach der Unterbrechung durch das „Hoffnungs-Seminar“ treffen wir uns wieder am **Dienstag, 26. März**, und am **Dienstag, 16. April**, um **19.30 Uhr in der Lutherstube** im Lutherhaus.

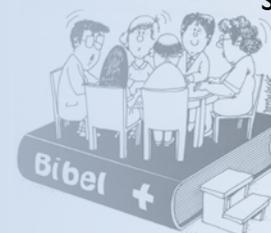
## SPUR 8-Treff

Miteinander ins Gespräch kommen und uns über unseren Glauben und unser Leben austauschen und so Gemeinschaft erleben - es tut uns einfach gut! So laden wir sehr herzlich ein zu unserem nächsten Treffen



am **Mittwoch, 20. März**, um **19.30 Uhr im Mesnerhaus** (Stadtkirche).

## Predigtvorbereitungskreis



Schon immer hat die Bibel nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern auch zum Nachfragen, Austauschen und Diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie das mit uns gemeinsam tun und laden Sie herzlich ein! Die Leitung hat Pfarrer Bergmann. Wir treffen uns - nach der Seminarpause - wieder am **Dienstag, 19. März**, um **19.30 Uhr im Mesnerhaus**.

# Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

## **Gründonnerstag**

**Abendmahlsgottesdienst  
19.30 Uhr Stadtkirche  
mit dem Gospelchor**

## **Karfreitag**

**Abendmahlsgottesdienst  
9.30 Uhr Stadtkirche**

**Kairos-Gottesdienst  
11.00 Uhr Löhe-Haus**

**Andacht zur  
Todesstunde Jesu  
14.30 Uhr Stadtkirche**

## **Ostersonntag**

**Osternacht  
5.30 Uhr Stadtkirche  
mit dem Taizé-Orchester**

**Festgottesdienst  
9.30 Uhr Stadtkirche  
mit dem Posaunenchor**

**Kairos-Gottesdienst  
11.00 Uhr Löhe-Haus  
anschließend  
Oster-Brunch**

## **Ostermontag**

**7.30 Uhr Spitalkirche  
mit dem Posaunenchor**

**9.30 Uhr Stadtkirche  
mit der Kantorei**